

Alexis Fernández – Tre parti für Violoncello solo

Alexis Fernández' musikalische Ausbildung begann im Alter von 5 Jahren in seinem Geburtsort Montevideo, Uruguay, auf der Violine. Im Alter von 8 Jahren begann er mit dem Klavierspiel. Er erhielt wenige Monate danach ein Stipendium für das Konservatorium J. S. Bach von Montevideo bei Santiago Baranda Reyes. Sein erstes öffentliches Konzert am Flügel folgte kurz danach. Auch sang er als Solist, unter anderem im Kinderchor der Stadt Montevideo unter der Leitung von Kurt Pahlen. Parallel dazu schrieb er schon im Kindesalter Gedichte und diese Veranlagung blieb bis heute erhalten. Nach dem Abitur studierte er Philosophie.

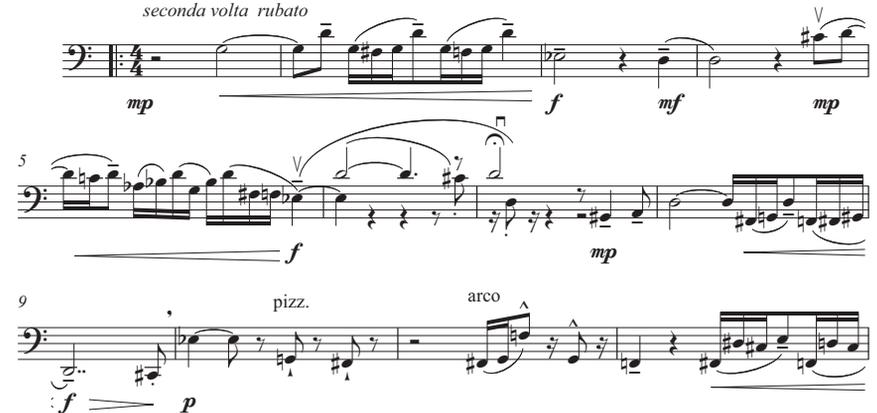
Nach Europa kam Alexis Fernández, um seine pianistischen Kenntnisse zu vervollkommen. Er erhielt ein Stipendium und studierte zuerst in München bei Helmut Hedighety und beendete schließlich seine solistische Ausbildung in Frankfurt am Main bei August Leopolder. Schon in dieser Zeit empfahlen ihm sein Tonsatzlehrer Wolfgang Niederste-Schee und der Komponist Kurt Hessenberg, sich mit dem Komponieren zu befassen.

Außer 5 Liedern für Altstimme und Klavier über eigene Gedichte auf Spanisch komponierte Alexis Fernández auch 2 Lieder für Bariton und Klavier über eigene Gedichte auf Deutsch und zahlreiche Klavierkompositionen. Darüber hinaus konzipierte er eine integrierte Klaviermethode, die auf 95 eigenen Stücken basiert.

Tre parti

Alexis Fernández

Allegro moderato ♩ = 100
seconda volta rubato



mp *f* *mf* *mp*

f *mp*

f *p* *pizz.* *arco*

Alexis Fernández

»Tre parti«

für Violoncello solo

ISMN 979-0-50208-008-2

Bestellnummer: PON 1008

Preis: 9,95 Euro

www.ponticello-edition.com